

## **Pressemitteilung 6.Oktober 2023: „Vu Buedem, Bauzen a Biobauern“ gewinnt seinen ersten internationalen Filmpreis**

Beim 39. Internationalen Film Festival „Agrofilm 2023“ gewinnt der Luxemburger Dokumentarfilm „Vu Buedem, Bauzen a Biobauern“ (englischer Titel: „Organic Soil – Organic Soul“) den „Award of the Minister of Agriculture and Rural Development of the Slovak Republic“. Der Preis wurde dem Regisseur Tom Alesch in Abwesenheit am 6.Oktober in Nitra, Slowakei, vom dortigen Landwirtschaftsminister verliehen. Das Luxemburger Film- und Produzententeam hat ein Dankesvideo zur Verleihung gedreht und war damit in der Slowakei präsent.

Der Film von Regisseur Tom Alesch, produziert von der Vereenegung fir Biolandwirtschaft Lëtzebuerg a.s.b.l., feierte im Oktober 2022 seine Kinopremiere und ist das erste dokumentarische Kinoformat über die Luxemburger Biolandwirtschaft. In von Kameramann Nikos Welter wunderschön eingefangenen Bildern erzählt der Film von der Arbeit der Luxemburger Biobauern im Jahresverlauf. Weitere Akteure aus der Biolandwirtschaft berichten von den Herausforderungen im Bereich Biovermarktung, Bioforschung und vom Impakt der Landwirtschaft auf unsere Ernährung und die Umwelt. Der Film will nicht missionieren oder belehren - er soll Freude machen und die Menschen hinter der Arbeit zeigen. Wir möchten erklären, inspirieren und motivieren, sich für Biolandwirtschaft und Ernährung zu interessieren.

### **Wir können nur das erhalten, was wir kennen, begreifen und lieben.**

Luxemburg hat sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: 20% Bio bis 2025. Die EU hat in ihrer Farm-to-Fork-Strategie festgelegt, dass bis 2030 in der EU 30% der Fläche biologisch bewirtschaftet werden. In diesem Sinne möchten wir für Biolandwirtschaft begeistern und dazu aufrufen, jetzt die richtigen politischen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit der Umbau gelingt. Die Umsetzung der Regierungsziele kann nur gemeinschaftlich gelingen und wir hoffen, dass auch in Zukunft der Ausbau der Biolandwirtschaft von allen Ministerien aktiv mitgetragen wird.

Wir sind sehr stolz und dankbar, dass der Film mit diesem Preis geehrt wurde. Es ist eine große Anerkennung für die tagtägliche Arbeit der Luxemburger Biobauern, die sie im Einklang mit der Natur für unsere Ernährung und unsere heimischen Lebensgrundlagen leisten. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei all unseren Sponsoren bedanken, allen voran bei der Oikopolis-Group.

Und es bleibt weiterhin spannend: „Vu Buedem, Bauzen a Biobauern“ ist ebenfalls beim „2023 Big Syn International Film Festival“ in London, dem weltweit größten Filmfestival für Nachhaltigkeit, nominiert worden. Die nominierten Filme werden von mehr als 250.000 Zuschauern gesehen, darunter Vertreter der Presse, des Rundfunks und des Fernsehens (im Vereinigten Königreich und weltweit), Prominente aus Film und Fernsehen, weltweit führende Persönlichkeiten aus dem Bereich der Nachhaltigkeit, nachhaltigkeitsbewusste Cineasten und die breite Öffentlichkeit. Die Jury hat außerdem betont, dass mit diesem Film die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen unterstützt werden.

Weiterhin blicken wir voll freudiger Erwartung auf die erste Abstimmung zum Luxemburger Filmpreis 2023.

Weitere Info zu „Vu Buedem, Bauzen a Biobauern“ auf [www.biobauzen.lu](http://www.biobauzen.lu)

### **Kontakt:**

**Daniela Noesen**, Direktorin Vereenegung fir Biolandwirtschaft Lëtzebuerg a.s.b.l.  
[noesen@biovereenegung.lu](mailto:noesen@biovereenegung.lu) Tel.: +352 691 292 868

**Tom Alesch**, Regisseur

[Tom.alesch@me.com](mailto:Tom.alesch@me.com) Tel.: +352 691 220 088